

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 469

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Johannes de Capestrano, De passione domini

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Passionstraktat, Sermones

ÄUBERES

Entstehungsort: Deutschland

Entstehungszeit: 2. H. 15. Jh. (nach 1453)

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Jeweils das äussere und das innere Doppelbl. jeder Lage Pergament (Bl. 1, 6-7, 12-13, 19-20, 24-25, 30-31, 36-37, 42-43, 48), die weiteren Doppelbl. Papier, Vorsatzbl. Papier (1a, 49*).

Wasserzeichen: Bl. 27 und 29 Ochsenkopf-Wasserzeichen (vgl. PETR, Soupis, S. 102)

Umfang: 1, 48, 1

Format (Blattgröße): 15,5 × 11,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + 4 VI^{48*} + (I-1)^{49*}. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. 49* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (I-47). Die Bezeichnung nicht folierter Bll. folgt dem Digitalisat (1a, 48*, 49*). Ein erhaltener Textreklamant 36v. Spuren von weiteren, durch Beschnitt entfallenen, Reklamanten auf 12v und 24v.

Zustand: Bl. 19 mit einem herstellungsbedingten Loch im Pergament.

Schriftraum: 14 × 10,4 cm

Spaltenanzahl: 1

Zeilenanzahl: 31-36

Schriftart: Bastarda

Angaben zu Schrift / Schreibern: Bastarda mit kursivem Duktus von einer Hand.

Layout: Schriftraumbegrenzung in Tinte. Zeilen oft unregelmäßig geschrieben. Rubriziert. Zweilige rote Lombarden zu den Textabsätzen. Satzinitialen rot gestrichelt. Belegstellen (v. a. Bibelstellen) rot unterstrichen. Oft Argumentationsschritte am Seitenrand in roter Tinte gezählt.

Buchschmuck: 1r zum Textbeginn 3zeilige rote Lombarde mit laienhaft ausgeführtem, einfachem Fleuronné in Rot.

Nachträge und Benutzungsspuren: -

Einband: Weißes Pergament auf Pappe, Rom um 1860. Glatter Rücken, oben das blaue Signaturschild der BAV. Darunter rotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 469* (Zahl gestürzt). Gewobenes Kapitalband mit braunem Zickzackmuster. Farbschnitt gelb (?). SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 837, vgl. ebd. Bd. 1, S. 257.

Der ältere, in der Vaticana abgenommene Einband wird heute im Fondo Legature aufbewahrt (Legat. Pal. lat. 469): Braunes Kalbsleder mit Blind- und Goldpressung auf Holzdeckeln. Heidelberg, Jörg Bernhard (?), 1558 angefertigt für Kf. Ottheinrich von der Pfalz. Vorderdeckel: mittig Porträtplatte Ottheinrich mit Monogramm *OH PC* in ovalem Rollwerkrahmen, vergoldet (Konrad HAEBLER, Rollen- und Plattenstempel des XVI. Jahrhunderts, Bd. 2, Leipzig 1929, S. 71, Nr. V). Darunter die Jahreszahl 1558 in Gold. Umrahmung mit Rollstempelabdrücken: Rolle mit Köpfen und Stadtansichten (ebd. Nr. 2), abgebildet bei SCHUNKE, Einbände 1, S. 51, Abb. 15. Hinterdeckel: mittig

Wappenplatte (drei Schilde: Löwe, Globus, Rauten, HAEBLER, ebd. Nr. VI) im ovalen Rollwerkrahmen. Darum Rahmen aus Rollstempelabdrücken: Rolle mit Köpfen und Stadtansichten (s. o.). Schließen und Eckbeschläge entfernt. Reste von zwei entfernten ledernen Bandschließen (hinten) und Abdrücke der zugehörigen Schließenanker (vorne). Rücken mit drei erhabenen Bündeln. Darauf oben Reste des älteren Signaturschildes der BAV (Kupferstichkartusche). Darunter ein älteres, heute völlig abgeriebenes Papierschild. Auf dem Vorderspiegel Signatur- und Titeleintrag der Vaticana sowie Verweis auf Pal. lat. 1949 (vgl. unten zur Provenienz) in Bleistift, darüber ein aktuelles Signaturschild in Hellgrün.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Die entstellte Schreibung des Predigtortes (Wratislania statt Wratislavia) spricht gegen eine Entstehung der Hs. in Breslau oder im schlesischen Bereich. Der alte Einband belegt, dass sich die Hs. spätestens 1558 im Besitz von Kf. Ottheinrich von der Pfalz befunden hat (s. o. Einband). Dessen Buchbesitz ging in die Heidelberger Palatina ein (Wolfgang METZGER, Bücher als Bausteine - Ottheinrich von der Pfalz und die Grundsteinlegung der "Bibliotheca Palatina", in: Kurfürst Ottheinrich und die humanistische Kultur in der Pfalz, hrsg. von Hans Ammerich und Hartmut Harthausen, Speyer 2008, S. 39-60). Die Hs. wurde 1623 mit der Palatina in die Vatikanische Bibliothek verbracht. Auf dem Vorderspiegel (Legat. Pal. lat. 469) die Capsa-Nr.: C. 91. Im Allacci-Register (Pal. lat. 1949, 43r: *1915 Passio domini nostri Jesu Christi. 8. C. 91.*). Auf dem Vorderdeckel eine stark abgeriebene Zahl 14... [?]. Besitzstempel der BAV 1r und 47v.

Besonderheiten: -

Literatur: Lucianus ŁUSZCZKI, *De sermonibus S. Joannis a Capistrano, studium historico-criticum*, Rom 1961 (Studia Antoniana, 16), S. XVII, 183f.; MONTUSCHI, *biblioteche*, S. 305, 320, 332, 335; PETR, *Soupis*, S. 102f.; STEVENSON, *Latini*, S. 149

INHALT

1r-47v Johannes de Capestrano, De passione Christi

Text 1 1r-47v

Verfasser: Johannes de Capestrano

Titel: De passione Christi

Angaben zum Inhalt: >*Passio domini nostri Ihesu Christi edita et predicata per fratrem Johannem de Capistrano in Wratislania [!] anno domini M cccc Liii<. Quo abiit dilectus tuus ... [Ct 5,17]. Consuetudo apud homines huius mundi est ... - ... si in vita ista fuerit usus ac medicina secundum quod dicit in amiracione dominici passionis.* Passionstraktat in Form einer Predigtfolge, vorgetragen am Karfreitag 1453 in Breslau. MOHAN, *Initia*, S. 353 (Hs. genannt); SCHNEYER/ HÖDL/ KNOCH, *Johannes de Capestrano*, Nr. 636. Siehe auch: Aniceto CHIAPPINI, *La produzione letteraria di S. Giovanni da Capestrano*, Gubbio 1927, S. 158f. (Hs. erwähnt); Johannes HOFER, *Johannes Kapistran, Ein Leben im Kampf der Kirche*, neu bearb., 2 Bde., Heidelberg 1964-1965 (Bibliotheca Franciscana, 1-2), Bd. 1, S. 453f. (ohne Kenntnis der Hs.), Bd. 2, S. 207f.; Luciano ŁUSZCZKI, *Notae critico-historicae de manuscriptis sermonum s. Joannis de Capistrano*, in: *Studi francescani* 53 (1956), S. 345-363; DERS., *De sermonibus* (s. o. Lit.), S. XVII, 165, 183f. (diese Hs.); PETR, *Soupis*, S. 103 (diese

Hs.). Zum Autor siehe auch: Kurt RUH, in: VL 4, Sp. 561-567; Harald WAGNER, Johannes von Capestrano, in: BBKL 3, Sp. 295-296.

Rubrik (*incipit*): 1r *Passio domini nostri Ihesu Christi edita et predicata per fratrem Johannem de Capistrano in Wratissania [!] anno domini M cccc Liii*

Incipit: 1r *Quo abiit dilectus tuus ... [Ct 5,17]. Consuetudo apud homines huius mundi est ...*

Explicit: 47v *... si in vita ista fuerit usus ac medicina secundum quod dicit in amiracione dominici passionis.*

Wolfgang Metzger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 16.08.2021

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html